

Pressemitteilung

DRK-Landesverband Westfalen-Lippe startet das Projekt „Klimaschutzmanagement“

Münster, den 15.03.2024

04/2024

Der DRK-Landesverband Westfalen-Lippe hat das Projekt „Klimaschutzmanagement“ gestartet. Am Ende des vom Februar 2024 bis Januar 2026 laufenden Projektes sollen ein umfassendes Klimakonzept für den DRK-Landesverband und seine Tochtergesellschaften sowie eine Broschüre mit Handlungsempfehlungen für die Gliederungen des DRK in Westfalen-Lippe erstellt sein.

Basierend auf einer Ist-Analyse werden Potenziale und Maßnahmen zur Reduktion von Treibhausgasemissionen formuliert. Beispielhafte Handlungsfelder hierfür sind Gebäude, Mobilität, Beschaffung oder Abfall. Daraus werden dann Klimaschutzziele abgeleitet; anschließend wird ein Klimaschutzleitbild erarbeitet. Neben der Konzepterstellung liegt ein weiterer Schwerpunkt auf der Sensibilisierung der hauptamtlich und ehrenamtlich Mitarbeitenden.

„Wir denken die Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit schon seit längerer Zeit mit“, berichtet der Vorstandsvorsitzende des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe Dr. Hasan Sürgit. „So achten wir bei unseren Veranstaltungen und Aktionen auf Nachhaltigkeit, indem zum Beispiel hierfür benötigte Materialien ausgeliehen werden. Des Weiteren berücksichtigen wir Klimaschutzaspekte bei der Gestaltung der Räumlichkeiten und des DRK-Campus an der Sperlichstraße. Ein gutes Beispiel ist sicherlich auch unser Online-Kleidershop ‚Lieblingsstücke‘, der die Nachhaltigkeitsdimensionen Ökologie, Ökonomie und Soziales vereint.“

Das Projekt „Klimaschutzmanagement“ wird mit Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und

**DRK-Landesverband
Westfalen-Lippe e. V.**
Kommunikation

Sperlichstraße 25
48151 Münster
www.DRK-westfalen.de

Claudia Zebandt
Tel: 0251 9739-137
Mobil: 0172 5351066
Claudia.Zebandt@
DRK-westfalen.de

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Klimaschutz gefördert. Projektträgerin ist die Zukunft-Umwelt-Gesellschaft (ZUG) gGmbH, die im Auftrag mehrerer Bundesministerien Förderprogramme und strategische Projekte betreut.

Seite 2

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Förderkennzeichen 67K22670